

Arbeitsstiftung 2000 Vorarlberg

Die Arbeitsstiftung (Outplacement) soll Menschen, die Ihren Arbeitsplatz verloren haben, neue berufliche Perspektiven aufzeigen und Ihnen dabei helfen, Ihre Chancen zu einem Wiedereinstieg ins Berufsleben zu nützen. Sämtliche Maßnahmen zur Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes dienen der Verbesserung der Situation der Arbeitslosen und werden individuell auf die TeilnehmerInnen abgestimmt.

Zielgruppe

- Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe (insbesondere KMU) in Vorarlberg, die auf Grund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten zum Personalabbau gezwungen sind und bereit sind, den Unternehmensbeitrag zu leisten.

Personen, die:

- aktuell von Kündigungsmaßnahmen betroffen sind,
- ihren ordentlichen Wohnsitz in Vorarlberg haben und arbeitslosengeldbezugsberechtigt sind,
- durch aktuelle Anlässe wie Ausgleich, Konkurs oder Standortschließung das Dienstverhältnis beenden müssen,
- im Rahmen eines Sozialplans, in dem der entsprechende Finanzierungsteil der Maßnahmen für die Arbeitsstiftung vom Unternehmen zugesichert wird, Ihr Dienstverhältnis einvernehmlich beenden,
- die formalen Voraussetzungen für eine Aufnahme besitzen, unabhängig von der Staatsbürgerschaft

Ziel der Leistung

Wiedererlangung eines Arbeitsplatzes der StiftungsteilnehmerInnen innerhalb eines vorgeschriebenen Zeitraums.

Inhalt der Stiftung

- Berufsorientierung als Entscheidungsgrundlage bezüglich weiterer beruflicher Perspektiven und Entwicklung eines zielgerichteten Berufsweg- bzw. Betreuungsplans
- Aktivgruppe für aktive Arbeitsuche und Schaffung notwendiger Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung
- Individuelle Qualifizierungsveranstaltungen zur Erhöhung des Ausbildungsgrades oder bei Interesse für berufliche Selbständigkeit. Unterstützung der TeilnehmerInnen bei der Erstellung und Realisierung eines Unternehmensgründungskonzeptes
- Betriebliche Ausbildung mit formalem Abschluss (z.B. Lehre)
- Individuelles Coaching zur Unterstützung bei der Arbeitsuche (vor allem nach / während einer Qualifizierung) und individuelle Betreuung zur Zielerreichung

Form und Dauer

Die Dauer der Teilnahme an der Arbeitsstiftung 2000 richtet sich nach den von den Regionalen Geschäftstellen genehmigten Betreuungs- und Berufswegepläne.

Förderzeitraum: 01.01.2012 – 31.12.2016
Eintritte bis 31.12.2012 möglich

Finanzielle Absicherung während der Ausbildung

- Während der Ausbildung beziehen die StiftungsteilnehmerInnen Arbeitslosengeld.
- Die StiftungsteilnehmerInnen erhalten zusätzlich ein monatliches Stipendium. Dieses beträgt € 100 für eine Ausbildungsdauer von bis zu 6 Monaten. Liegt die Ausbildungsdauer über 6 Monaten, erhalten die StiftungsteilnehmerInnen bereits ab dem ersten Monat der Ausbildung € 200.
- Unternehmen: Der Beitrag des Unternehmens beträgt pro Stiftungsteilnehmer € 2.515 und ist vor Stiftungseintritt zu bezahlen.

Veranstaltungsnummer

M 218502 V 1 **Insolvenzstiftung**
M 218501 V 1 **Regionalstiftung**

Veranstalter

FAB – Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn
Telefon: +43 5572 53209-0
E-Mail: fab@vol.at Internet: www.fab.at

Anmeldung/Informationen

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem AMS-Berater/Ihrer AMS-Beraterin.

Arbeitsmarktservice Vorarlberg

⇒ Bludenz:	Bahnhofplatz 1b, 6700 Bludenz ☎ +43 5552 62371 ams.bludenz@ams.at
⇒ Bregenz:	Rheinstraße 33, 6901 Bregenz ☎ +43 5574 691 ams.bregenz@ams.at
⇒ Dornbirn:	WIFI-Campus, Trakt E Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn ☎ +43 5572 22771 ams.dornbirn@ams.at
⇒ Feldkirch:	Reichsstraße 151, 6800 Feldkirch ☎ +43 5522 3473 ams.feldkirch@ams.at